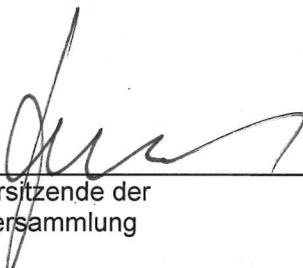


Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.
12. Verbandsversammlung	05.11.2024	9

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von/bis)
Technologiezentrum Lichtenau	16:45 bis 18:00 Uhr

Öffentliche Sitzung Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.



Janzen, Vorsitzende der
Verbandsversammlung



Bockhoff, Schriftführer

Anwesend:

Mitglieder / stellv. Mitglieder

Bläsing, Gisbert	
Block, Bianca	
Bodem, Christian	X
Böhnke, Inge	
Brandstetter, Nicola	X
Bruß, Frank	X
Bunte, Silvia	
Evers, Hermann	X
Fecke, Katharina	
Gell, Guido	
Gemmeke, Alfred	
Georgi, Jürgen	X
Gladow, Kai-Philipp	X
Grünert, Ralf	
Hachmeister, Jürgen	
Haunhorst, Darius	
Janzen, Hans Bernd	X
Johlen, Thomas	
Krämer, Diego	
Kröger, Sven	
Kühlmann, Bertwin	X
Langer, Bernd	
Ludwig, Hermann	X
Meyer, Sascha	
Meyer zu Bentrup, Heike	
Müller, Gisela	X
Müller, Markus	
Nolte, Hubert	
Rautenberg, Marianne	
Röder, Ute	
Schaper, Elisabeth	
Scheltmann, Birgit	
Schnell, Marion	
Scholle, Wolfgang	X
Schröder-Braun, Jutta	
Steinkröger, Carla	
Stober, Daniel	X
Striewe, Hermann	
Sundhoff, Friedrich-Wilhelm	X
Telaar, Daniel	
Tornau, Birgit	
Weiß, Kathrin	X
Wisomierski, Jan	
Wüllner, Johannes	X
Zündorf, Klaus	

Verwaltung

Landrat Dr. Axel Lehmann, Verbandsvorsteher
Dörte Pieper, Geschäftsführerin
Carolin Bockhoff, Schriftführerin
Rubens Hey, Naturpark

Gäste

Ute Dülfer (BMin Lichtenau)
Dr. Matthias Preißler (Stadt Lichtenau)
Töns Spilker (Kreis Lippe)
Christine Pili (Kreis Lippe)
Manuela Noke (Kreis Lippe)
Lukas Lindemann (Kreis Lippe)
Marina Tillmann (LWL)
Dr. Udo Stroop (Eggegebirgsverein)
Brigitte Scheuer (Lippischer Heimatbund e.V.)
Günter Weigel (Lippe Tourismus & Marketing GmbH)
Anja Veith (Touristikzentrale Paderborner Land)
Thomas Schmidt (Hochsauerlandkreis)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- I. 15:00 Uhr: Besichtigung des neuen KlimaWandelWegs in Lichtenau - Führung durch Wolfgang Scholle
 - II. 16:45 Uhr: Verbandsversammlung
 - III. 18:00 Uhr: Ende der Veranstaltung
-
- Top 1 Eröffnung der Sitzung – Grußwort Bürgermeisterin Ute Dülfer
 - Top 2 Re-Zertifizierung Qualitätsnaturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
 - Top 3 Jahresabschluss 2023 – Bericht über die Prüfung (Herr Spilker)
 - Top 4 Bericht der Geschäftsstelle
 - Top 5 Naturpark Wettbewerb und andere Projekte
 - Top 6 Anpassung Verbandsumlage ab 2025
 - Top 7 Haushaltsaufstellung 2025
 - Top 8 12. Änderung der Satzung des Naturparks
 - Top 9 Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Janzen eröffnet die Sitzung um 16:45 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden zur 9. Sitzung der 12. Verbandsversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2024 liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Ergänzungen oder Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau, Frau Ute Dülfer begrüßt die Versammlung und benennt in ihrem Grußwort die gemeinsamen Projekte mit dem Naturpark. Sie bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit.

TOP 2: Re-Zertifizierung Qualitätsnaturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Herr Dr. Lehmann berichtet über die Zertifizierung, an welcher sich der Naturpark schon seit 2009 beteiligt. Diese Zertifizierung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Landeswettbewerb der Naturparke in NRW. Alle 5 Jahre muss die Re-Zertifizierung durchgeführt werden.

Der Wechsel der Trägerschaft des Naturschutzgroßprojektes zum Kreis Lippe führte zu Punkteinbußen. Durch Verbesserungen in den anderen Teilbereichen konnten jedoch eine ausreichende Punktzahl für die Rezertifizierung erreicht werden. Herr Dr. Lehmann sieht die Auszeichnung auch als Beweis für die tolle Arbeit des Naturpark-Teams und dankt allen Beteiligten für die Unterstützung.

Ergänzungen durch Frau Pieper:

Nachdem im Vorfeld umfangreiche Unterlagen ausgestellt wurde, konnte im Juli 2024 der Qualitätsscout begrüßt werden. Die Prüfung wurde durch den Geschäftsführer des Naturparks Lauenburgische Seen, Frank Hadulla, durchgeführt. Die Bereisung umfasste die Landkreise Lippe, Paderborn und Höxter. Die Prüfung führte zu Hinweisen auf Aufgabengebiete, in denen der Naturpark für die nächste Re-Zertifizierung noch Arbeit zu leisten hat. Diese sind z.B.:

- Sichtbarkeit des Naturparks steigern, dies ist auch bereits im Naturparkplan festgehalten, Projekte hierzu sind in Planung
- Kooperationen mit Forstverwaltung vertiefen
- Tourismuspartner intensiver über den Naturpark briefen
- Kooperationen im Natur- und Landschaftsschutz

Die Verbandsversammlung nimmt die Re-Zertifizierung zur Kenntnis.

TOP 3 Jahresabschluss 2023 – Bericht über die Prüfung (Herr Spilker)

Herr Spilker vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Lippe stellt sein Prüfergebnis vor.

Die Aussagen zur Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes wieder. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge angemessen. Der Lagebericht stellt die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung aus Sicht des Zweckverbandes zutreffend dar. Die zukunftsorientierten Angaben werden sachgerecht aus den zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen abgeleitet. Die Buchführung ist nachvollziehbar, vollständig, richtig, überwiegend zeitgerecht und geordnet vorgenommen worden.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zusätzliche Information von Herrn Dr. Lehman: Der Naturpark hat für das Jahr 2024 nur noch eine Ausgleichsrücklage vom 0,84 EUR.

Beschluss: Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 wird einstimmig beschlossen und dem Vorstandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.526,89 EUR wird mit der Ausgleichsrücklage ausgeglichen.

TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle

Frau Pieper stellt die bisherigen Arbeiten dieses Jahres vor aufgeteilt in vier Themen: Schutz, Bildung, Erholung und Entwicklung. Der Naturpark schaut auf ein gut gefülltes Jahr zurück mit der Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem dem NRW Tag in Köln. Zum Ende des Jahres wird der schriftliche Bericht versendet.

TOP 5 Naturpark Wettbewerb und andere Projekte

Frau Pieper stellt die drei Förderprojekte vor, die der Naturpark für die nächsten Jahre plant:

1. Landeswettbewerb²⁷
Dieses Projekt beinhaltet die Aufstellung von Trekkingplattformen, Konzerten im Wald sowie Vernetzung im Naturpark. Der Antrag wurde im September eingereicht, der Bescheid über Förderzu- oder absage wird im Januar erwartet.
2. RWP
Mit diesen Fördergeldern soll die Sichtbarkeit des Naturparks in der Fläche erhöht werden, durch Straßenschilder, Naturpark-Tore und auch Naturpark-Infoplätze.
 - Antrag muss bis 31.05.2025 gestellt werden
 - geplante Projektsumme: rd. 600 TEUR
 - 90 % Förderung für Naturparke
3. Erlebnis.Tourismus EFRE
Mit diesen Fördergeldern soll das nachhaltige touristische Angebot im Naturpark gestärkt werden, z.B. durch Nature Escape Abenteuer. EFRE-Förderung erlaubt auch die Förderung von Personal.
 - Antrag muss bis 31.01.2025 gestellt werden
 - geplante Projektsumme: rd. 500 TEUR
 - 90 % Förderung für Naturparke

Anmerkung Herr Dr. Lehmann:

Zu den Punkten 2. und 3. wurde die Form der Mitteilungsvorlage gewählt. Der größere Anteil der Beträge wird erst in 2026 fällig. Aufgrund der allorts schwierigen Haushaltslage sollen die Kreise ihre Beteiligung jeweils noch mitteilen.

Das LEADER-Projekt Draußen-Schule ist bereits zur Bewilligung bei der Bezirksregierung eingereicht. Dieses Projekt sieht die Erstellung eines Konzeptes vor, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Projekt-Grundschulen, um den Lehrplan aller Fächer nach draußen zu verlegen. Die Arbeit soll sowohl in der Natur stattfinden, als auch mit der Natur (Naturmaterialien zum Lernen).

TOP 6 Anpassung Verbandsumlage ab 2025

Bereits seit längerer Zeit ist absehbar, dass die bislang festgelegte Verbandsumlage nicht auskömmlich ist. Die Verluste der Vorjahre wurden aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen, die nunmehr vollständig aufgebraucht ist. Herr Dr. Lehmann legt dar, dass die Verbandsumlagenerhöhung notwendig ist, damit der Naturpark weiter handlungsfähig sei. Die letzte Erhöhung fand 2019 statt, ohne eine Dynamisierung.

Nunmehr ist eine Erhöhung für 2025 um 79.920 EUR notwendig, ab 2026 soll eine Dynamisierung von 2 % im Jahr erfolgen.

Frau Pieper erläutert, wie die Umlage errechnet wird (Sockelbetrag x Multiplikator), welcher Kostenaufwand eingerechnet und wie die Auswirkungen auf die einzelnen Träger sind.

Frau Müller fragt, welche Auswirkungen es hat, wenn die Dynamisierung in den Kreis Haushalten nicht mehr finanzierbar wäre. Frau Pieper erläutert, dass der Sockelbetrag in der Haushaltssatzung jährlich festgelegt wird. Sollten die Kreise die Umlage nicht mehr finanzieren können, müssen entsprechende Verhandlungen geführt werden.

Herr Dr. Lehmann betont, dass die Finanzierung von der Beschlussfassung der Kreis-haushalte abhängig ist. Die dynamische Erhöhung sei allerdings ein Mittel, um sprunghafte Anstiege (wie jetzt) für die Zukunft abzufedern und somit für alle Seiten kalkulierbarer zu machen.

Herr Janzen ergänzt, dass die Erhöhung richtig ist und in dieser Form auch eine Absicherung für die Kreise.

Herr Scholle merkt an, dass die Beratungen bei den Mitgliedern stattfinden. Die Argumentation soll für alle nachvollziehbar sein. Ganz wichtig sei das Bekenntnis für den Naturpark und die Region.

Herr Dr. Lehmann ergänzt die Fördermöglichkeit des Naturparks und das es sich lohne, als Verband handlungsfähig zu sein.

Frau Dr. Weiß fragt, wo die Rücklagen für Frau Pieper angelegt werden. Herr Dr. Lehmann erklärt, dass diese beim Naturpark angelegt werden.

Beschluss: Die Verbandsumlage wird vom 264.600 EUR auf 344.520 EUR im Jahr 2025 angehoben. Damit erhöht sich für das Jahr 2025 der Sockelbetrag vom 5.100 EUR auf 6.600 EUR. Weiterhin wird eine jährliche Steigerung von 2% ab dem Jahr 2026 vereinbart, um die allgemeinen Kostensteigerungen auffangen zu können. Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Haushaltsaufstellung 2025

Frau Pieper erläutert die Haushaltsaufstellung für 2025.

Die Erhöhung der Verbandsumlage ist in die neue Haushaltsaufstellung bereits eingerechnet. Ab 2026 wird es durch die erhofften Förderungen sowie die Verbandsumlage einen deutlichen Anstieg der Einnahmen des Naturparks geben. In 2024 muss eine einmalig höhere Rückstellung der Versorgung für Beamte erfolgen. Für die Folgejahre ist diese in der Umlage mit eingeplant.

Beschluss: Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzplan, einschließlich der Anlagen und des Stellenplans 2025 für das Haushaltsjahr 2025 werden in der Fassung des Entwurfs vom 2.10.2024 einstimmig beschlossen.

TOP 8 12. Änderung der Satzung des Naturparks

Beschluss: Die 12. Änderung der Satzung des Naturparks wird einstimmig beschlossen.

TOP 9 Verschiedenes

Termin der nächsten Verbandsversammlung:

Donnerstag, 22. Mai 2025 in Dringenberg